

Quelle: [oeamtc.at](https://www.oeamtc.at)

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/vereiste-innenscheiben-im-auto-ausloeser-und-tipps-zur-vermeidung-29750379>

Datum: 17.07.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Vereiste Innenscheiben im Auto – Auslöser und Tipps zur Vermeidung

Ursache ist zu viel Feuchtigkeit im Innenraum durch defekte Dichtungen, verlegte Ablaufkanäle und verstopften Innenraumfilter sowie nasse Kleidung

Im Winter können Autoscheiben auch innen vereisen. Ursache ist zu viel Feuchtigkeit im Fahrgastraum. "Die meiste Feuchtigkeit bringen die Insassen selbst ins Auto, wenn sie nach Regen oder Schneefall mit nassen Schuhen und feuchter Kleidung einsteigen", weiß ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl. Wenn es stark schneit, sollte man daher Schuhe und Bekleidung vor dem Einsteigen gut abklopfen. Eine Gummimatte auf dem Boden verhindert zudem, dass die Nässe in den Teppich des Autos eindringt. "Abtropfendes Wasser fängt sich in der Matte und kann so leicht entfernt werden", sagt der Techniker des Mobilitätsclubs. Bei Minusgraden sollte man beim Einsteigen besonders achtgeben, denn feuchte Gummimatten können sich rasch in eine Rutschbahn verwandeln.

Mögliche weitere Auslöser für innen vereiste Scheiben sind defekte Dichtungen, verlegte Ablaufkanäle und ein verstopfter Innenraumfilter. Dichtungen verhindern im Normalfall, dass bei Niederschlag Wasser in den Innenraum eindringt. Ist die Dichtung aber auch nur an einer kleinen Stelle defekt, ist die Feuchtigkeit nicht mehr zu stoppen. Auch verstopfte Ablaufkanäle am Auto bieten Wasser die Chance, einzudringen. "Um herauszufinden, wo Wasser ins Auto eindringt, bietet sich eine Fahrt in eine Waschstraße an. Während des Waschganges kann man nach versteckten Wassereinbrüchen suchen", rät der ÖAMTC-Techniker.

Auch ein verstopfter Innenraumfilter kann für zu viel Feuchtigkeit im Fahrzeuginneren verantwortlich sein. "Trotz geschlossener Türen und Fenster gibt es im Auto eine natürliche Luftzirkulation. Ist diese nicht mehr ausreichend gegeben, kann es zu einer verstärkten Ansammlung von Kondenswasser kommen. Ist der Innenraumfilter verstopft, wird der nötige Luftaustausch verhindert", erklärt der ÖAMTC-Techniker. Er rät, den Filter gleich gegen einen mit Aktivkohle auszutauschen, der auch Schadstoffe am Eindringen in den Fahrgastraum hindert.

Weitere Informationen rund um das Thema Auto im Winter findet man auf der Internetseite des Clubs unter www.oeamtc.at.